

Handbuch

zum erfolgreichen
Bezirksfeuerwehrjugendlager
und
Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbeiwerb



Version 2.0
Juni 2018



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitende Worte	Seite 3
2. Allgemeine Anforderungen	Seite 4
3. Bezirksfeuerwehrjugendlager	Seite 6
4. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe	Seite 7
5. Versorgung	Seite 9
6. Ablauf Bezirksfeuerwehrjugendlager und – bewerb	Seite 10
7. Ergänzende Angaben	Seite 12
8. Versicherung und Haftungshinweis	Seite 12
9. Kontakte	Seite 13
10. Skizzen	Seite 14

Begriffsgestaltung

Um die Lesbarkeit des Handbuches zu erhöhen werden folgende Begriffe in ihrer Kurzform verwendet. Alle Geschlechtsbezeichnungen gelten grundsätzlich für beide Geschlechter.

Personengruppe die als Grundorganisator auftritt ➤ Veranstalter

Feuerwehrjugend ➤ FJ

Bezirksfeuerwehrjugendlager ➤ Lager

Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe ➤ Bewerb

Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen (10-11 jährige) ➤ FJBA

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen (12-15 jährige) ➤ FJLA

Bezirks- oder Abschnittssachbearbeiter ➤ BSB oder ASB

Bezirksfeuerwehrkommando, -kommandant ➤ BFKDO, BFKdt



1. Einleitende Worte

Liebe Interessierte,
liebe Veranstalter,

wir freuen uns, dass ihr euch entschlossen habt mit uns Zusammenzuarbeiten!
Gemeinsam mit euch wollen wir für die Mitglieder der Feuerwehrjugend des Bezirkes Waidhofen an der Thaya ein erlebnisreiches und interessantes Wochenende gestalten.

Wer die Jugend hat, der hat die Zukunft!

Dieses Handbuch ist ein Leitfaden, der euch bei der Vorbereitung und Durchführung des Bezirksfeuerwehrjugendlagers und der Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe unterstützt.

Nachstehend angeführt findet ihr in den einzelnen Untergruppen jene Leistungen die von euch als Veranstalter, dem Bezirksfeuerwehrkommando und den Jugendgruppen selbst notwendig sind um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Gerne stehen wir jederzeit für Fragen zur Verfügung. Im Namen der Jugendlichen und der Betreuer der Feuerwehrjugend sage ich bereits jetzt schon Danke für euer Interesse!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Reinhard Leyrer-Schlosser

Bezirkssachbearbeiter Feuerwehrjugend



2. Allgemeine Anforderungen

Die Anforderungen und die Rahmenbedingungen des Lagers und der Bewerbe sind relativ einfach zu beschreiben. Damit ihr einen Überblick über die Größenverhältnisse bekommt, haben wir hier sämtliche allgemeinen Informationen zusammengetragen.

- **Termin des Lagers:** In der Regel immer eine Woche vor den Bewerben der Aktiven Feuerwehren des Bezirkes Waidhofen/Thaya im Juni jeden Jahres. Individuelle Termingestaltungen können unter Berücksichtigung von äußeren Einflüssen jedenfalls durchgeführt werden. Jedoch hat der FJ Bezirksbewerb immer vor dem Landestreffen der FJ statt zu finden!
- **Gesamtanzahl der Lagerteilnehmer:** ca. 120 Personen (Jugendliche & Betreuer).
- **Lagerbeitrag:** Für die Kosten der Verpflegung wird ein individueller Pauschalpreis bei der Vorbesprechung vereinbart der mindestens den Gesamtaufwand der Verpflegung abzudecken hat! Dieser Betrag wird von den Lagerteilnehmern direkt an den Veranstalter entrichtet.
- **Bewerbung als Veranstalter:** Die Personengruppe welche sich um die Austragung eines FJ-Lagers bewirbt, hat dies formlos und schriftlich dem BFKDO zu melden. Sinnvoll ist es, wenn dies von einer Person als Vertreter (FF-Kdt, UA-Kdt bzw. Abschnitts-Kdt) übernommen wird.
- **Unverbindliche Besichtigung** Hierbei kann bereits im Vorfeld und zu jederzeit mit BSB FJ oder ASB FJ Kontakt aufgenommen werden um Lager- und Bewerbsflächen einzuschätzen und die vorhandenen Möglichkeiten zu finden.
- **Wichtige Punkte in der Bewerbung:**
 - Ansprechpartner des Veranstalters
 - Zeitpunkt der Veranstaltung
 - Lageskizze oder Lageplan
 - schriftliche Einverständniserklärung der Grundeigentümer
 - Stellungnahme BSB FJ



- **Vergaberichtlinien:** Das BFKDO wird jeweils im November die Vergabe der Bewerbe für das nächste Jahr vornehmen.
- **Vergabe:** Der Vergabebeschlag wird sodann schriftlich dem Antragsteller zugestellt.
- **Protokolle:** Bei allen Besprechungen sind entsprechend Protokolle und Niederschriften zu führen die sowohl beim BFKDO als auch beim BSB FJ archiviert werden.
- **Vorbesprechung und Besichtigung:** Bei diesem Treffen mit dem Veranstalter, BSB FJ sowie örtlich zuständigen ASB FJ im September, des dem Bewerb und Lager vorangehenden Jahres, werden alle Rahmenbedingungen von Lager- und Bewerbungsgelände geklärt. (ca. 5 Personen seitens der FJ).
- **Abnahme der Vorbereitungen:** Mindestens einen Monat vor der Veranstaltung ist eine gemeinsame Besprechung mit dem Veranstalter, dem BFKDO sowie den Betreuern der FJ des Bezirkes Waidhofen/Thaya an Ort und Stelle abzuhalten. (ca. 20 Personen seitens der FJ).



3. Bezirksfeuerwehrjugendlager

Als Lager bezeichnen wir jenen Bereich, in dem wir für die Dauer des Wochenendes leben. Bereits mit dem Aufschlagen der Zelte beginnt das Abenteuer! Nachfolgend werden alle relevanten Punkte, die zum optimalen Ablauf im Zeltlager beitragen, beschrieben.

Leistungen des Veranstalters

- **Benötigte Fläche** mind. 3.000 m², ebenes Gelände, trocken (Wiese) Davon für Lagerfläche ca. 1.000 m² (Zelte), und für Spielfläche mit Lagerfeuerstelle ca. 2.000 m².
- **Abstellplatz** für Feuerwehrfahrzeuge (20 Fahrzeuge).
- **Sanitäreanlagen** mind. zwei Toiletten und Waschgelegenheit (Kaltwasser).
- **Stromanschluss** 220 V (für Beleuchtung in jedem Zelt, gesamt ca. 7 Zelte).
- **Lagerfeuerholz** ca. 1 m³ (Scheiter 1m, gespalten).
- **Heurigengarnituren** insgesamt 20 Garnituren.
- **Fahnenmast** mit Hissvorrichtung (für Lagerfahne).
- **Masten** 2 Stück (Länge je 3 m, Durchmesser mind. 10 cm) für Lagerschild.
- **Restmülltonnen** 2 Stück je 120 l (Mülltrennung möglich wenn vorbereitet).
- **Wimpel** mind. 20 Stück als nachhaltige Erinnerung.
- **Notquartier** für 120 Personen bei extremen Wetterbedingungen.

Leistungen der Feuerwehrjugend

- **Trompeter** für Lagereröffnung, Siegenerkündigung, Lagerabschluss.
- **Organisation** der Lagerolympiade.
- **Lagerschild.**



4. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerbe

Die Bezirksbewerbe selber sind im eigentlichen Sinn zwei Bewerbe und gliedern sich nach Altersgruppen in das FJBA für 10 bis 11-jährige und in das FJLA für 12 bis 15-Jährige. Die genauen aktuellen Bestimmungen findet ihr auf den Websites von ÖBFV und NÖLFV.

Während das FJBA aus nur einer Disziplin besteht, sind es beim FJLA zwei.

Feuerwehrhindernisübung (wird immer am Standort des Lagers durchgeführt).

Staffellauf (sollte in unmittelbarer Nähe des Lagers durchgeführt werden, gegebenenfalls kann auf bestehende Flächen z.B. in Dobersberg oder Vitis ausgewichen werden).

Die Feuerwehrhindernisübung von FJBA und das FJLA werden jeweils auf einer eigenen Bewerbsstrecke ausgerichtet.

Leistungen des Veranstalters

- **Benötigte Bewerbungsfläche 12 x 90 m**, ebene, trockene Wiese (Aufstellung siehe beiliegende Skizze 1)
- **Optionale Fläche für 400 m Staffellauf** – ebene, trockene Wiese (Aufstellung siehe beiliegende Skizze 2).
- **Absperrband**
- **Je drei Pokale** für FJLA Bronze und Silber.
- **Bürraum für Berechnungsausschuss**; es ist eine befestigte, trockene Unterkunft mit Strom- unter Internetanschluss für den Berechnungsausschuss, für die Dauer der Berechnung zur Verfügung zu stellen.
- **Lautsprecheranlage** für Eröffnung und Abschluss, hierbei kann mit dem BFK Kontakt aufgenommen werden.



Leistungen der Feuerwehrjugend

- **Bewerbsgerät;** das Gerät selbst sowie Auf- und Abbau wird von der FJ bereitgestellt und durchgeführt.
- **Wasserbehälter** mit mind. 200 l Inhalt, oben offen oder mit Ausgießvorrichtung.
- **Plakate;** Vorlage und Bereitstellung einer Datei zu, Ausdruck (A3)

Leistungen der Bezirksfeuerwehrkommandos

- **Urkunden;** mindestens 50 Stück.
- **Bilderrahmen** mit Dankesurkunde für Veranstalter.
- **Bewerterstab** wird von BSB FJ organisiert.
- **Organisation und Durchführung** der Bewerbe.
- **Einladungen mit gesamten Zweitagesprogramm** – an alle Bürgermeister, alle Feuerwehrkommanden, Abschnittsfeuerwehrkommanden und Bezirksfeuerwehrkommando, Unterabschnittsfeuerwehrkommandanten, Bezirkshauptmannschaft und Medienvertreter des Bezirkes Waidhofen/Thaya.
- **Öffentlichkeitsarbeit** wird vom BSB Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt.
- **Medizinische Versorgung** während des Bewerbes wird durch den Feuerwehrmedizinischen Dienst gewährleistet.
- **Zeitnehmung** wird über BFK von FF Raabs/Th. Zur Verfügung gestellt



5. Versorgung der Lagerteilnehmer

Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, sind alle Lagerteilnehmer für die gesamte Dauer des Lagers zu versorgen. Kann dies vom Veranstalter durchgeführt werden so ist dies zu bevorzugen. Optional wird die Versorgungseinheit der FF Kautzen den Veranstalter in geeigneter Form unterstützen.

Leistungen des Veranstalters

- **Verpflegung;** Mittagessen, Abendessen, Frühstück mit je einem Getränk (Kostenabdeckung durch den individuell vereinbarten Kostenbeitrag im Punkt Allgemeine Anforderungen).
- **Speiseplan;** der genaue Speiseplan wird bei den Besprechungen festgelegt.
- **Teller& Besteck** in ausreichender Anzahl der Lagerteilnehmer.
- **Alkoholfreie Getränke** für den Verkauf an die Lagerteilnehmer.
- **Möglichkeit zur Versorgung** der Zuschauer und Schlachtenbummler (Verkauf von Getränken usw...).

Leistungen der Feuerwehrjugend

- **Selbstausrüstung** Trinkbecher.



6. Ablauf des Feuerwehrjugendleistungsbewerbes und des Feuerwehrjugendlagers

Der genaue Ablauf von Lager und Bewerb ist nicht zwingend an ein Protokoll gebunden. Jedoch erleichtert dies die Zusammenarbeit erheblich. Individuelle Anpassungen von zeitlichen und organisatorischen Gegebenheiten werden immer gemeinsam im Gremium Veranstalter – Betreuer der FJ – BFKDO getroffen.

Witterungsbedingte Anpassungen sind immer zum Schutz der Lagerteilnehmer zu entscheiden und entsprechend zu veranlassen.

Je nachdem ob der Staffellauf am Lagerstandort ausgetragen werden kann oder nicht, kommt ein unterschiedlicher zeitlicher Ablauf zur Anwendung. Die Zeitliche Anpassung ist aus Gründen der attraktiven Öffentlichkeitsarbeit notwendig.

Samstag Variante A mit Staffellauf am Lagerstandort

- bis 09:00 Eintreffen der Feuerwehrjugendgruppen.
- anschließend Zeltaufbau und Aufbau der Bewerbsbahn.
- 11:30 Uhr Mittagessen.
- 13:30 Uhr Lager- und Bewerbungseröffnung.
- 14:00 Uhr Bewerb FJBA in Bronze und Silber (Einzelbewerb 10-12 Jährigen).
- parallel dazu Bewerb FJLA in Bronze (Gruppenbewerb 12-16 Jährigen).
- ca. 18:00 Uhr Siegereverkündung.
- 20:00 Uhr Abendessen.
- 24:00 Uhr Nachtruhe.



Samstag Variante B mit Staffellauf auf Ausweichgelände

- bis 09:00 Eintreffen der Feuerwehrjugendgruppen.
- anschließend Zeltaufbau und Aufbau der Bewerbsbahn.
- 11:30 Uhr Mittagessen.
- 13:30 Uhr Staffellauf auf Ausweichgelände
- 15:00 Uhr Lager- und Wettbewerbseröffnung.
- 15:30 Uhr Bewerb FJBA in Bronze und Silber (Einzelbewerb 10-12 Jährigen).
- parallel dazu Bewerb FJLA in Bronze (Gruppenbewerb 12-16 Jährigen).
- ca. 18:00 Uhr Siegerverkündung.
- 20:00 Uhr Abendessen.
- 24:00 Uhr Nachtruhe.

Sonntag

- 07:00 Uhr Tagwache mit Körperpflege.
- 07:30 Uhr Frühstück.
- 08:30 Lagerolympiade.
- ca. 10:00 Siegerehrung Lagerolympiade, Lagerabschluss.
- Anschließend Zeltabbau und Abreise.



7. Ergänzende Angaben

Lieber Veranstalter, die in diesem Handbuch angegebenen Mengen und Zahlen verstehen sich auf der Basis der derzeitigen Größenordnung der Feuerwehrjugendmitglieder. Es kann jedoch der Fall eintreten, dass sich diese Zahlen bis zur geplanten Durchführung des Bezirksfeuerwehrjugendlagers verändern.

8. Versicherung und Haftungshinweis

Das gesamte Lager und die Bewerbe gelten in Bezug auf Punkt 3.5 des Handbuches der NÖ Feuerwehrjugend als Feuerwehrdienst.

Alle teilnehmenden Feuerwehrmitglieder (Jugend und Betreuer) sind somit nach ASVG §176/1/7 versichert. Trotzdem sind alle möglichen Vorbereitungen zur Sicherheit der Teilnehmer bestmöglich zu treffen. Hierzu wird es bereits bei den Vorbesprechungen entsprechende Hinweise geben.

Gemeinsam getroffene Entscheidungen werden bei den Besprechungen protokollarisch niedergeschrieben und sind bis zum vereinbarten Zeitpunkt einzuhalten!

Dem Veranstalter steht es frei, entsprechende Zusatzversicherungen zu vereinbaren.

Die Aufsichtspflicht und somit die Verantwortung über die Jugendlichen obliegt dem jeweiligen FJ-Betreuer.



9. Kontaktliste

Bezirksfeuerwehrkommando Waidhofen/Thaya
Südtiroler Straße 5, 3830 Waidhofen/Thaya
BFK.Waidhofen-Thaya@feuerwehr.gv.at

BFKdt: OBR Manfred DAMBERGER
0664/4405520

BSB FJ: OV Reinhard Leyrer-Schlosser
0664/1243141

ASB FJ Dobersberg: OV Reinhard Leyrer-Schlosser
0664/1243141

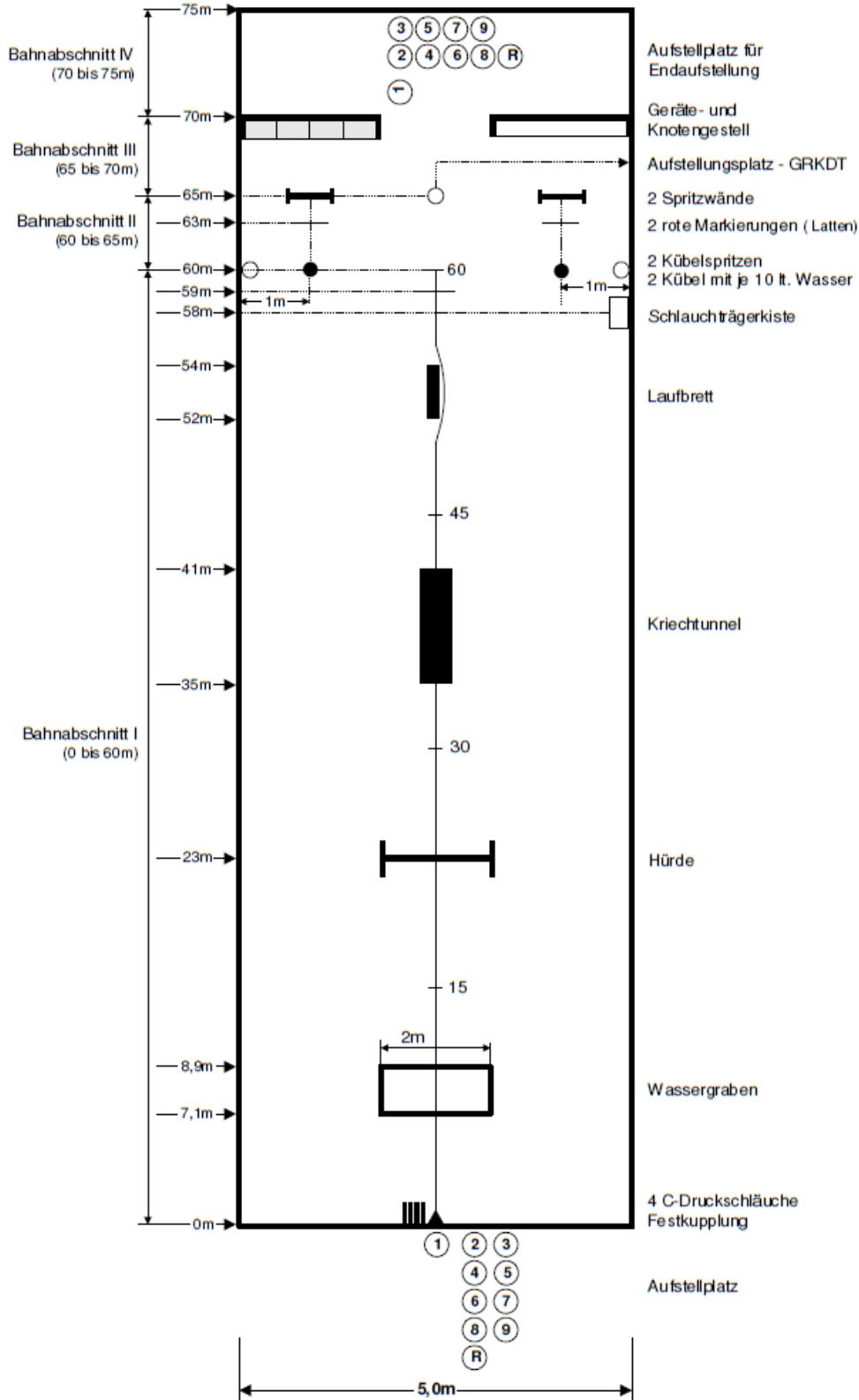
ASB FJ Waidhofen/Thaya: OLM Roman Anibas
0660/5083902

ASB FJ Raabs/Thaya: ABI Michael Litschauer
0676/3643858



10. Skizzen

Skizze 1 Feuerwehrrhindernisübung





Skizze 2 Staffellauf

Die bevorzugte Form des Staffellaufes ist ein Oval auf einer ebenen trockenen Wiese. Gegebenenfalls kann auch eine andere Form Anwendung finden. Dies wird in den Vorbesprechungen definiert.

